

SLOWAKISCHE DRUCKSACHEN IN DER BATHYANEUM-BIBLIOTHEK AUS ALBA IULIA (XVI.—XVII. JH.)

ZUSAMMENFASSUNG

Die Bathyaneum-Bibliothek in Alba Iulia ist im Besitz einer Anzahl von 100 Exemplare alter Bücher aus den XVI.—XVII. Jahrhunderten, die aus mehreren Druckereizentren der Slowakei stammen. Das Zentrum der religiösen Politik der Gegenreform, das Trnava (Tyrnavia, Nagy Szombat) darstellte, ist am besten vertreten. Die hiesige Druckerei wird berechtigterweise als das bedeutendste Druckereizentrum des für die erforschten Jahrhunderte untersuchten Bereiches betrachtet. Ausser den Erzeugnissen der Druckerei aus Trnava enthält die Bathyaneum-Bibliothek auch in Bratislava (Posonius, Pozsony), Košice (Cassovia, Cassa), Levoča (Leutschovia, Löcse), Bardejov (Bartpha, Bártfa) erschienene Drucksachen.

Der erforschte alte Buchfonds geringen Umfanges weist eine grosse Vielfalt was die Verfasser, Vertreter der europäischen Intelligenz anbelangt, auf. Darunter wurden in Siebenbürgen oder Ungarn geborene Intellektuelle angetroffen, die ihre Tätigkeit in der Slowakei ausübten und umgekehrt. Desgleichen fehlen auch die deutschen, spanischen Intellektuellen nicht, deren Werke auf verschiedenen, den erforschten Jahrhunderten kennzeichnenden Kenntnisgebieten, auf dem gesamten Erdteil zirkuliert haben.

Neben dem Vorhandensein bestimmter Verfasser, das aus dem untersuchten Bücherbestand ersichtlich ist, stellt die Zirkulation der Werke eine weitere, von uns verfolgte Frage dar. Von den 100 Exemplaren, die den Gegenstand der vorliegenden Forschungsarbeit darstellen, trägt eine Anzahl von 80 Bänden einen oder mehrere Vermerke, Ex-Libris usw., die davon zeugen, dass dieselben kollektiven Eigentümern gehört haben, wie z.B. den Bibliotheken der Jesuitensitze in Alba Iulia, Sibiu, Cluj, Braşov, Oradea usw. Manche Bücher haben Kollegien auf dem Gebiet der Slowakei angehört: Trenčín, Skalica, Trnava (das Pasmanische Kollegium) usw. Unter den Privateigentümern trafen wir entweder Namen von Politikern (Mihai Apaffi, Kossuth Lajos usw.) oder von Gelehrten, kirchlichen Persönlichkeiten oder verschiedenen Beamten an, wie St. Illyes, Gh. Káldy, M. Latkóczy Baron von Nitra, Dan Cornides, Professor in Cluj, Ant. Sig. Stoica de Szala, Nic. Kovách, Professor in Alba Iulia u.a.

Im weiteren Kontext der Forschungsarbeit und der Verwertung der gegenwärtig im Rahmen verschiedener Bücherfonds auf dem Gebiet der Tschechoslowakei vorhandenen Drucksachen soll der vorliegende Artikel einen Beitrag zur Geschichte der kulturellen Beziehungen (über den Weg von alten Drucksachen) zwischen der Slowakei und Siebenbürgen (XVI.—XIX. Jh.) darstellen.